

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname: **ISO-TEC Chrom-Nickel Spray**  
Lieferant: ISO-Elektrodenfabrik AG - Schweißtechnik  
Hauptstrasse 23 CH - 5737 Menziken  
Schweiz  
Telefon: 062 7718305 Telefax:062 778663

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Edelstahlspray auf Basis von Metallpulver und Bindemitteln in organischen Lösemitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer	Bezeichnung	Gew.-%	Symbol(e)	R-Sätze
74-98-6/106-97-8	Propan/Butan	30-35	F+	12
67-64-1	Aceton	25-35	F, Xi	11, 36, 66, 67
108-65-6	Metoxypropylacetat	<10	Xi	10, 36
1330-20-7	Xylen, Isomerenmischung	<12,5	Xn	10, 20/21, 38
141-78-6	Ethylacetat	<10	F, Xi	11, 36, 66, 67
64742-95-6	Solvent Naphta	<10	Xn, N	10, 37, 51/53, 65, 66, 67

**3. Mögliche Gefahren**

Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Umweltgefährlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**4. Erste Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen: Frischluft, gegebenenfalls Atemspende.  
Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen, Arzt aufsuchen.  
Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Haut eincremen.  
Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**5. Maßnahmen gegen Brandbekämpfung**

Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel.  
Ausgelaufenes Material nicht mit Wasservollstrahl löschen. Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. Mit Wasser kühlen, Berstgefahr!

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Undichte Dosen aussortieren und, wie unter Entsorgung beschrieben, beseitigen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Lagerung: Vor Sonne schützen, nicht im PKW-Innenraum mitführen. Lagervorschriften der TRG 300 für Aerosole beachten. Nur in gut gelüfteten Bereichen aufbewahren. Lagertemperatur nie über 50°C!

### **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Enthält Propan/Butan (AGW-Wert 1000 ppm), Aceton (AGW-Wert 500 ppm), Solvent Naphta (AGW-Wert 50 ppm), Ethylacetat (AGW-Wert 400 ppm) und Xylen (AGW-Wert 100 ppm).

Atenschutz: In unzureichend belüfteten Räumen. Filter AX.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Hautschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe.

Arbeitshygiene: Nach der Arbeit und vor Pausen Hände mit Wasser und Seife waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	Aerosol		
Farbe:	Aluminium		
Geruch:	charakteristisch nach Lösemittel		
Zustandsänderung:	nicht anwendbar		
Flammpunkt:	nicht anwendbar		
Zündtemperatur:	> 250°C		
Explosionsgrenze:	untere: 1,2 Vol.%	obere:	nicht ermittelt
Dampfdruck [bar]:	20°C: 3,5	50°C:	7,0
Dichte bei 20°C [g/ml]:	0,72		
Löslichkeit bei 20°C:	unlöslich in Wasser		
pH-Wert bei 20°C:	nicht anwendbar		
Viskosität bei 20°C:	nicht anwendbar		
Weitere Angaben:	-.-		

### **10. Stabilität und Reaktivität**

Thermische Zersetzungsprodukte: Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

Gefährliche Reaktionen: Bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen.

### **11. Toxikologieangaben**

Enthält Aceton (AGW-Wert 500 ppm), Solvent Naphta (AGW-Wert 50 ppm), Ethylacetat (AGW-Wert 400 ppm) und Xylen (AGW-Wert 100 ppm). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Einatmen der Lösemittel- und Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen. Von der Zubereitung sind keine toxischen Eigenschaften bekannt.

### **12. Angaben zur Ökologie**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)

Wasserverunreinigend. Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.

### **13. Entsorgungshinweise**

Örtliche und behördliche Vorschriften beachten.

Nicht restentleerte Spraydosen sind der Sonderabfallentsorgung zuzuführen.

Spraydosen nicht restentleert:

Abfallschlüsselnummer 16 05 04            gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern

#### **14. Transportvorschriften**

**GGVSE/ADR/RID:**

Bezeichnung: Druckgaspackungen  
 UN-Nummer: 1950 Klasse: 2 Klassifizierungscode: 5 F  
 Begrenzte Menge: LQ2 Gefahrzettel: 2.1

**GGVSee/IMGD:**

Bezeichnung: Aerosols  
 UN-Nummer: 1950 Klasse: 2  
 EmS-Nr.: F-D, S-U Meeresschadstoff: nein

**ICAO/IATA-DGR:**

Bezeichnung: Aerosols, flammable  
 UN-Nummer: 1950 Klasse: 2.1

#### **15. Vorschriften**

Kennzeichnungspflichtig



Gefahrensymbole:

Gefahrenbezeichnung: Hochentzündlich, Reizend

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

R18: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

S23.d: Aerosol nicht einatmen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

R36: Reizt die Augen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Bitte nur vollständig restentleerte Dosen dem Recycling zuführen.

#### **16. Sonstige Angaben**

Die Einstufung erfolgte nach EG-Richtlinien.

Bisherige Ausgaben verlieren mit dieser Ausgabe die Gültigkeit.

R-Sätze aus Punkt 2:

R10: Entzündlich.

R11: Leichtentzündlich.

R12: Hochentzündlich.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R36: Reizt die Augen.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R38: Reizt die Haut.

R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.